

Projekt Weiterbildungscurriculum des Forums Junge Radiologie

## Anonymisiertes Prüfungsprotokoll

### Allgemeines

Hochschule / Ort / Ärztekammer: Bayerische Landesärztekammer

Jahr der Prüfung: 2009

Dauer der Prüfung: 45 Minuten

Anzahl und ggf. Rollen der Anwesenden: 2 Prüfer

Gliederung / Ablauf der Prüfung: erst Theorie, dann Fälle

Besonderheiten / Bemerkenswertes während der Prüfung:  
Entspannte Atmosphäre

Liste der abgefragten Krankheitsbilder & Diagnosen:

### Falldiskussion

#### Falldiskussion 1:

4 Röntgenbilder (Schädel, WS, Fuß und noch etwas): was sehen Sie? Habe bei aller Liebe nichts wegweisendes finden können. War am Ende eine Akromegalie. Aha! Prüfer Nr. 2 schließt den Fall mit der Frage an Prüfer 1 ab: „Und das haben sie wirklich auf diesen Bildern diagnostiziert?“

#### Falldiskussion 2:

Mamma: MG-Bilder mit klarem CA wie im Lehrbuch. Beschreiben. Ergänzendes Sonobild, ebenfalls klassisch. Sono-Kriterien für Malignität erklären. Geschenk

#### Falldiskussion 3:

Mehrere Angio-Bilder. Subclaviaaneurysma Stent. Was sehen sie? was wurde gemacht. Popliteaaneurysma, traumatische Genese.  
Armpheobographhie: Thrombose V. axillaris u. subclavia. Wie heißt das noch? Paget-von-Schroetter-Syndrom.

### Theorie-Teil

#### Theorie-Frage 1:

MR-Sequenzen, welche kennen Sie (Spinecho, GRE –dann gleich Fragen zu GRE)

#### Theorie-Frage 2:

GRE: Flipwinkel; was passiert, bei Flipwinkeländerung (Bildbeispiel hierzu LWS mit unterschiedlich starker T2-Wichtung)

#### Theorie-Frage 3:

Beruflich strahlenexponierte Patienten –Einteilung  
Wer muss wie oft ärztlich untersucht werden?

Theorie-Frage 4:

Rö-Filterung, speziell bei Kindern; warum macht man das?

Theorie-Frage 4:

Teleradiologie: relativ ausführlich gefragt. Unter welchen Voraussetzungen ist T. möglich  
Genehmigungspflicht  
steht alles in RöV, die man für diese Prüfung unbedingt gelesen haben muss

Anmerkungen

Alles machbar, solange man mit Technik, Strahlenschutz und RöV einigermaßen fit ist!